

INHALTE

BUSINESS COACH AUSBILDUNG FÜR MEDIATOR:INNEN

Vom Problem zum Ziel

Ob Mediant:in oder Klient:in – beide sind in dem Moment, in dem sie zu uns kommen Expert:innen ihres Problems. Daher werden wir uns intensiv mit folgenden Themen beschäftigen:

- Die Standortbestimmung: Was genau ist eigentlich das Thema?
- Darf es auch ein bisschen mehr sein? Mit dem Zielstretching das Beste für den Klienten/die Klientin rausholen
- Attraktive Zielbilder erarbeiten und emotional und rational verankern

Bekannte und unbekannte Techniken

Mediation und Coaching basieren auf den gleichen Werten und nutzen teilweise auch die gleichen Basistools. Wir werden diese wiederholen und in den Coachingkontext einordnen.

- Aktives Zuhören
- Die Magie der vertrauensvollen Arbeitsbeziehung
- Problemorientierung vs. Lösungsorientierung
- Pacing & Leading
- Die Haltung des Coaches

Die Struktur ist wie immer das A und O

Bereits in der Mediationsausbildung haben Sie erfahren, wie wichtig eine klare Struktur ist, der Sie als Prozessführer:in folgen, damit der Prozess gelingt. Das Gleiche gilt auch für einen erfolgreichen Coachingprozess.

- Coachinggespräche durch eine stringente Struktur erstklassig führen können
- Sich frei und elegant innerhalb der Struktur bewegen
- Die passende Frage zu jedem Prozessmeilenstein parat haben

Die Rolle der Ressourcen im Coaching

Kennen Sie das? Sie wissen genau, was erreicht werden soll und eigentlich auch, wie es erreicht werden soll, und dennoch gelingt es nicht? Eine mögliche Ursache ist, dass die notwendigen Ressourcen nicht ausreichend beleuchtet wurden. Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie, wie Sie mit Ihren Klient:innen:

- Einen Überblick über die notwendigen Ressourcen erlangen
- Ressourcen aktivieren
- Ressourcen aufbauen

Wo bitte geht es lang? Strategien als Wegweiser und Orientierungshilfen

Ein essentieller Baustein im performanceorientierten Coaching ist, dass unsere Klient:innen ihre Kraft auch auf die Straße bringen. Um das zu gewährleisten, lernen Sie Tools kennen, die genau das sicherstellen:

- Back from the Future
- Time Line Arbeit
- Walk the Change

Innere und äußere Konflikte coachen können

Als Mediator:in sind Sie bereits Expert:in in der Moderation von Konflikten – Sie sind für beide Konfliktparteien da. Jetzt geht es darum, „Anwalt“ bzw. „Anwältin“ für die Interessen Ihres Klienten/Ihrer Klientin zu werden. Dazu lernen Sie spezielle Tools kennen, die Ihrem Klienten/Ihrer Klientin in dem Konfliktgeschehen ein neues Verhalten zur eigenständigen Lösung seines Konflikts ermöglichen:

- Die Arbeit mit dem Inneren Team
- Die Arbeit mit dem Systembrett
- Die Arbeit mit dem Meta-Mirror

Krisen und Veränderungen

Als Mediator:in kennen Sie das: Ihre Konfliktparteien befinden sich in einer Krise. Eine Krise wird durch einen Veränderungsprozess ausgelöst oder der Weg aus einer Krise führt nur durch eine Veränderung. In der Coachingausbildung lernen Sie:

- Die Phasen von Veränderungsprozessen kennen
- Die richtigen Interventionen für jede Phase parat zu haben
- Geeignete Coachingtools für Krisen und Veränderungen kennen

Coaching meets Mediation

Coaching und Mediation haben viele Gemeinsamkeiten und auch viele Unterschiede. Lernen Sie, wie Sie Coachingtools gewinnbringend in den Mediationsprozess integrieren:

- Raum für Coachingtools: Die Weiterentwicklung der Shuttle-Mediation
- Einen Gesamtprozess kreieren: Mediation – Coaching – Mediation
- Nachhaltigere Ergebnisse durch Coachingtools in der Mediation